

## **Erfahrungsbericht Auslandssemester:**

**Sebastian Liegl**

**Matrikelnummer: 2050418**

Mein Auslandssemester in Madrid:

Im Wintersemester 2021/2022 durfte ich mein Auslandssemester an der Universidad CEU San Pablo in Madrid absolvieren. Das Semester begann offiziell erst am 07. September 2021, aber ich entschloss mich bereits Mitte August nach Madrid zu reisen, um die Stadt kennenzulernen und vor Ort eine Unterkunft zu suchen. Das kann ich persönlich nur jedem empfehlen, da man dadurch einen guten Überblick über die Stadt bekommt und man die einzelnen Stadtteile beurteilen kann. Desweiteren sollte man sich so früh wie möglich auf die Suche nach einer Unterkunft machen, da Madrid eine sehr beliebte Stadt für Austauschstudenten ist und die Anzahl der WG-Zimmer oder Wohnungen mit kurzfristigen Mietverträgen begrenzt ist. Auch preislich ist Madrid nicht billig, deshalb schnell sein. Aus diesem Grund war ich froh, schon frühzeitig in Madrid zu sein, um so ganz in Ruhe nach einem Apartment zu suchen. Da mich meine Freundin begleitete, kam für uns keine WG in Frage und somit suchten wir bei Idealista nach einer passenden Wohnung. Das ist das gängige Immobilienportal in Madrid und vergleichbar mit Immobilien Scout 24 oder Immowelt in Deutschland. Die Suche haben wir uns aber deutlich einfacher vorgestellt. Gutes Spanisch ist empfehlenswert, da viele Eigentümer kein Englisch sprechen und es sonst schwierig wird sich zu verständigen. Außerdem scheitert es bei vielen Wohnungen an der Vertragslaufzeit der Miete, da die meisten Eigentümer Mieter suchen, die länger als 6 Monate bleiben. Aber nach längerer Suche haben wir dann etwas gefunden. Die Wohnung hatte 60qm und lag zentral gelegen im Stadtteil Malasaña, den ich nur jedem empfehlen kann. Hier gibt es viele Bars, Restaurants und Vintage Läden. Ein weiterer Pluspunkt ist die kurze Entfernung zur Universität, die mit der Metro in etwa 15 min erreicht. Am ersten Tag an der Uni gab es einen Welcome Day und so lernte man sofort viele Leute aus unterschiedlichen Ländern kennen. Der Wirtschaftscampus ist sehr modern ausgestattet und auch übersichtlich, sodass man sich schnell zurechtfindet. Die Klassenstärke der einzelnen Kurse ist sehr klein, sodass das Lernklima sehr angenehm ist und die Dozentin beziehungsweise der Dozent bei Fragen immer zur Seite steht. Die Kurse sind sehr interaktiv gestaltet und anders als in Deutschland gibt es nicht nur eine Abschlussprüfung am Ende des Semesters, sondern mehrere kleine Leistungsnachweise oder Präsentationen über das gesamte Semester verteilt. Auch die einheimischen Studenten waren sehr hilfsbereit und standen uns bei Fragen immer zur Seite. Durch Corona wurde jeder Kurs auch online via Microsoft Teams angeboten und alle Vorlesungen wurden aufgezeichnet. Somit konnte man den Vorlesungsstoff öfters anschauen, was mir beim Lernen eine große Hilfe war. Wer während des Semesters aktiv am Kurs teilnimmt und sich gut vorbereitet, der hat auch keine Probleme bei den Abschlussprüfungen. Abseits des Studiums organisierte die Universität viele spannende Ausflüge wie zum Beispiel eine Reise nach Valencia oder Sevilla mit geringen Kosten.

Zusammenfassend kann ich persönlich ein Auslandssemester an der CEU San Pablo nur empfehlen. Die Stadt ist wunderschön, die Leute sind sehr aufgeschlossen und freundlich

und das Wetter ist ein weiterer Pluspunkt. Ich hatte eine unvergessliche Zeit in Madrid und werde mich immer gerne an diese Zeit erinnern.